Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Spielsuchtforscher vs. Problemspieler

Autor	Beitrag
BrainTopping 27.09.2018 23:23	In Deutschland sollen sich so viele Spielsuchtforscher wie in keinem anderen Land tummeln. Jedoch interessiert sich keiner dieser Spielsuchtforscher für das Betriebsgeheimnis des reagierenden Spielsystems! Es wird in keiner Weise kritisiert, hinterfragt oder diskutiert - es wird noch nicht einmal angesprochen. Aber der Spielerschutz bekämpft dafür Probleme wie Fast-Gewinnbilder, die hohe Spielfrequenz und die hohen Spieleinsätze. Das sind jedoch nur Pseudo-Probleme. Denn der Spielerschutz weiss ganz genau, dass das reagierende Spielsystem den hohen Spieleinsätzen und der hohen Spielfrequenz in Punkto Suchterzeugungspotential überhaupt erst das Sahnehäubchen aufsetzt, ohne das der Kuchen ungeniessbar trocken wär. Während sich die Spielsuchtforscher also mit Pseudo-Problemen beschäftigen, reibt sich ein Problemspieler in einem Forum an dem Thema des reagierenden Spielsystems auf - und erledigt die Arbeit, für die die Spielsuchtforscher eigentlich zuständig sind. Denn dieses reagierende Spielsystem ist auch der Grund dafür, dass der Problemspieler in Onliecasinos betrogen werden konnte. Was logischer Weise nicht möglich gewesen wäre, wenn die Spielsuchtforscher das Betriebsgeheimnis des reagierenden Spielsystems von Beginn an hinterfragt hätten. Ebenso wie der Vater des Problemspielers ohne das reagierende Spielsystem niemals Spielsüchtig geworden wäre, was das Leben des Problemspielers auch nicht gerade versüsst. Es liegt also nahe, dass die Spielsuchtforscher auch deshalb gutes Geld verdienen, weil sie das reagierende Spielsystem eben nicht kritisieren. Und der Problemspieler hat sich so sehr in das Thema des reagierenden Spielsystems bzw. des Gesamtbetrugs hineingesteigert, dass er die Verlängerung seiner Erwerbsminderungsrente versäumt hat. Man kann also sagen, dass der Problemspieler indirekt wegen der Kritik an dem reagierenden Spielsystem kein Geld mehr "verdient". Was für eine Ironie!!! Natürlich können die Spielsuchtforscher nichts dafür, dass der Problemspieler seinen Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen ist. Aber vielleicht bereitet es ihnen ja ein wenig Genugtuung - zumindest als kleiner Trost dafür, dass sich der Problemspieler nicht selbst umgebracht hat.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH